

[Register für Schäden in der Ukraine: „Diia“ hat den Service zur Einreichung von Anträgen aktualisiert](#)

03.06.2026

Bei „Diia“ wurde der Service zur Einreichung von Anträgen in der Kategorie „Zwangswise Umsiedlung außerhalb der Ukraine“ aktualisiert – dieser wurde für die Einreichung von Anträgen beim Register für Schäden in der Ukraine eingerichtet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Bei „Diia“ wurde der Service zur Einreichung von Anträgen in der Kategorie „Zwangswise Umsiedlung außerhalb der Ukraine“ aktualisiert – dieser wurde für die Einreichung von Anträgen beim Register für Schäden in der Ukraine eingerichtet.

Darüber informiert die Plattform „Diia“

„Nun werden die Daten zum Grenzübertritt beim Ausfüllen des Antrags korrekt übernommen. Falls Sie die Einreichung zuvor nicht abschließen konnten, versuchen Sie es bitte erneut“, heißt es in der Mitteilung.

Anträge können Ukrainer stellen, die nach dem 24. Februar 2022 aufgrund der groß angelegten Invasion Russlands gezwungen waren, ihren Wohnort zu verlassen und ins Ausland zu fliehen.

Diese Kategorie betrifft auch diejenigen, die sich außerhalb der Ukraine aufhielten und aufgrund des Krieges nicht nach Hause zurückkehren können.

Der Antrag kann gestellt werden, indem Sie sich auf dem Portal „Diia“ anmelden. Anschließend müssen Sie den Dienst zur Einreichung von Anträgen beim Register für Schäden in der Ukraine auswählen und zur Kategorie A1.2 „Zwangswise Umsiedlung außerhalb der Ukraine“ wechseln.

„Überprüfen Sie die Daten, die in den Antrag übernommen werden. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein. Senden Sie den Antrag an das Register“, heißt es in der Mitteilung.

„Jeder eingereichte Antrag trägt dazu bei, die Folgen der russischen Aggression zu dokumentieren und den Anspruch auf eine künftige Entschädigung zu wahren“, fügte „Diia“ hinzu.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 247

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.